

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF

18. Januar 2007
15. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Neujahrsturniere der TSG leiteten das Jubiläumsjahr ein



Pokalübergabe durch Bürgermeister Wolfgang Thamm an die Herrenmannschaft der TSG im Beisein von TSG-Präsident Bernd Gohr (r.) und Ehrenmitglied Günter Reimann (l).



Maxi (5) mit der Startnummer 99 ist das Maskottchen der Fredersdorf-Vogelsdorfer Junioren und soll den Fußballern Glück bringen Fotos: Thonke

(wr) In diesem Jahr feiert der größte und zweitälteste Verein der Gemeinde sein 120jähriges Bestehen. 1887 schlug die Geburtsstunde des MTV, dessen Nachfolger über viele Stationen die TSG „Rot-Weiß“ ist. Der Verein wird im Jubiläumsjahr mit zahlreichen attraktiven Veranstaltungen aufwarten (lesen Sie dazu auch das Interview mit Malte Andritzki). Und er begann das

neue Jahr mit zwei sehr gut besetzten Fußballturnieren.

Die Fußballer der Abteilung „Alte Herren“ richteten am 6. Januar ihr 11. Neujahrsturnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters aus. An dem Turnier nahmen 10 Mannschaften teil. Die Fußballmannschaften in der Altersgruppe über 40 boten sehenswerten und fairen Fußball mit einer guten

Torausbeute. Zur Siegerehrung konnte Bürgermeister Wolfgang Thamm den Wanderpokal der ersten Mannschaft der TSG überreichen. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Mannschaften von Berlin-Mahlsdorf und die TSG II. Als bester Spieler wurde Joachim Bruns (Mahlsdorf) und als bester Torhüter Veit Kastrier (Altlandsberg) ausgezeichnet.

Im Rahmenprogramm kam es erstmals zu zwei Begegnungen zwischen einer Fredersdorfer und einer Berliner Mannschaft in der Altersgruppe Ü 60. Die TSG trennte sich von Einheit Mahlsdorf 2:3 und 2:1. Ein beachtliches Resultat, wenn man bedenkt, dass die Mahlsdorfer Berlinmeister in ihrer Klasse sind.

Schon einen Tag später liefen die B-Junioren vom BFC Dynamo, Eintracht Mahlsdorf, VSG Altglienicke, Rot Weiß Hellersdorf, SG Müncheberg,

FC Strausberg und der TSG Rot Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf I + II zum Turnier auf.

Als überlegener Sieger in diesem Turnier erwies sich der BFC Dynamo Berlin, der die VSG Altglienicke und Eintracht Mahlsdorf auf die Plätze 2 und 3 verwies. Die Zuschauer sahen niveauvolle Spiele mit vielen Toren und einen Sieger, der seinem Namen mit schnellen Spielzügen und ausgereiften technischen Kombinationen gerecht wurde. „Die TSG Mannschaften belegten lediglich die Plätze 6 und 7. Doch das wird im nächsten Jahr schon anders aussehen, denn die Fortschritte im Jugendbereich sind unverkennbar“, sagte Enrico Schmäck. Ein besonderes Dankeschön für die Organisation des Turniers geht von der Abteilungsleitung an Enrico Schmäck und Trainer Bernd Freitag sowie ihre Ehefrauen Ramona und Viola.

Heimspiele der Abteilung Handball der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf

F II	21.1.07	12 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	Werneuchen
M II	11.2.07	12 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	Hoppegarten
F II	11.2.07	14 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	Petershagen
LNO-M	11.2.07	16 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	HSV Bernauer Bären II
M II	18.2.07	12 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	Finowfurt II
BL Fr	18.2.07	14 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	MTV Altlandsberg II
LNO-M	18.2.07	16 Uhr	TSG R.-W. Fredersdorf	SG Einheit Zepernick

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Grüße zum neuen Jahr
Tage der offenen Tür in privater Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- Seite 3 Aus dem Vereinsleben
- Seite 4 Informationen der Gemeindeverwaltung
Interview mit Malte Andritzki
- Seite 5 Wir gratulieren zum Geburtstag
Sicherheit vor der Fred-Vogel-Grundschule
Langjährige Mitglieder der FFW Süd geehrt
- Seite 6 Service
Veranstaltungskalender der Gemeinde
- Seite 7 Fredersdorf-Vogelsdorf – damals und heute
Schach-Event
- Seite 8 Von der Lichterfahrt nach Berlin
Kirche und Hortkinder sagen Dankeschön
Leserbrief

Im Innenteil des Ortsblattes finden Sie das zwölfseitige Amtsblatt für die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf.

Spende der Sparkasse

(wt) In der Vorweihnachtszeit rief die Sparkasse Fredersdorf SchülerInnen und Schüler der Schulen zum Basteln von Adventssternen auf. Dem Aufruf folgten mehr als 70 Schüler, die ihre Kunstwerke einreichten. Diese wurden ausgestellt und die besten prämiert. Am 9. Januar erhielt Karolina aus der Fred-Vogel-Grundschule, den ersten Preis, einen Schulrucksack. Paul-Lucas, Klasse 3b und Julia, Klasse 1a, beide aus der 2. Grundschule, erhielten jeweils einen zweiten Preis. Die Auswertung und Übergabe der Prämien nahm Nadine Wenzlaff von der Sparkasse vor.



Paul-Lucas, Karolina und Julia (v. l.) mit Nadine Wenzlaff bei der Übergabe der Geschenke in der Sparkassenfiliale

Komm, wir finden einen Schatz

(wt) So lautet der Titel eines Kindermusicals, das die Kinder der Klasse 3b von Inge Miksch einstudierten und in der Vorweihnachtszeit sechsmal zur Aufführung brachten. Sie begeisterten mit dem Stück die Kinder des Horts und von drei Kita's, die Senioren der Volkssolidarität und ihre Eltern.

Das Kindermusical aus der Reihe der Janosch-Geschichten beschreibt die Abenteuer von Bär und Tiger auf der Suche nach dem Glück. Und so suchen sie unter der Erde, im Wasser und schließlich auf der Ferieninsel Mallorca. Zum guten Schluss versuchen sie goldene Äpfel in Geld umzutauschen. Doch das war auch nicht der Weisheit letzter Schluss, denn von dem Geld bedienten sich der König und seine Beamten.



Streitereien um das liebe Geld mündeten schließlich in der Erkenntnis, dass es zu Hause am schönsten ist und das wahre Glück nur hier zu finden ist.

Foto: Thonke

Grüße zum neuen Jahr

Von der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, wir übermitteln allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und den Kollegen in der Gemeindevertretung herzliche Neujahrsgrüße verbunden mit den besten Wünschen nach Gesundheit, Schaffenskraft und weiteren Erfolgen zum Wohle unserer Gemeinde.

Katrin Lindner, Gert Dischler, Dirk Juhnke, Arco Auschner, Werner Schmidtke, Karl-Heinz Budde

Vom Unternehmerverein Fredersdorf-Vogelsdorf

Der Vorstand des Unternehmervereins wünscht allen Mitgliedern, Sympathisanten und Unternehmen ein erfolgreiches Jahr 2007.

Klaus Luft, Vorsitzender

Von der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf

Zum neuen Jahr übermitteln wir allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern, Übungsleitern, Sponsoren, unseren Kooperationspartnern, Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie den mithelfenden Eltern, herzliche Grüße und wünschen ein gesundes und frohes neues Jahr! Wir wünschen uns allen sportliche Erfolge und viele schöne Erlebnisse im 120. Jahr des Bestehens unseres Sportvereins.

Bernd Gohr, Präsident der TSG

Von der Olympischen Sportgemeinschaft

Der Vorstand der Olympischen Sportgemeinschaft Fredersdorf-Vogelsdorf wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern, den Betreuern, Funktionären und Sponsoren ein gesundes und frohes neues Jahr!

Andreas Witschetsky, OSG Pressewart

ANZEIGE

Ab 2007 in Petershagen/Eggersdorf bis zum Abitur?

Ja, diese Möglichkeit wird mit der Einrichtung der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe durch die Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH wieder gegeben sein. Nachdem klar war, dass im Sommer 2006 die bisherige Oberschule geschlossen werden würde, hat die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschlossen, in einem Bieterwettbewerb einen freien Träger zu finden, der ein weiterführendes Schulangebot in der Gemeinde unterbreiten kann. Die FAW gGmbH setzte sich hierin durch.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe und laden alle interessierten Eltern und Kinder herzlich ein, die Schule und ihr Konzept kennen zu lernen. In den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen wir den engen Praxisbezug von Bildung und Erziehung mit dem Ziel, dass jede

Schülerin und jeder Schüler die Schule mit der Zusage zur Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder eines Studiums verläßt.

Dafür setzen wir auf eine Vielfalt bei Methodik und Didaktik, Berufsorientierung, Schülerfirmen und Jahrgangsschwerpunkte, wie Handwerksberuf, soziale Dienste und Facharbeiten sowie Projekte. Ein Schwerpunkt wird die Einführung des Praxislernens sein, das die Schülerinnen und Schüler theoretisch und praktisch an eine zukünftige Berufsausbildung heranführt.

Wir unterrichten in der organisatorischen Form der offenen Ganztagschule, die unseren Schülerinnen und Schülern Zeit und Raum für ihre individuelle Entwicklung geben. Stundenausfall vermeiden wir. Die Schule wird eine intensive internationale Zusam-

menarbeit mit Partnern in Dänemark, den Niederlanden, Großbritannien, Tschechien, Ungarn und Polen entwickeln, zu denen bereits langjährige Kontakte bestehen. Deshalb werden wir neben dem Pflichtunterricht bei Fremdsprachen ein weiteres Sprachangebot unterbreiten, dass alle SchülerInnen besuchen werden. Neben Englisch sehen wir zunächst Spanisch und Französisch als Fremdsprachen vor. In den kommenden Jahren soll dieses Angebot auch um Polnisch, Russisch und andere Sprachen erweitert werden.

Die FAW gGmbH ist als Bildungseinrichtung bereits seit 1991 in der Region tätig. In den letzten Jahren wurde mit einer Berufsfachschule, einer Fachoberschule, einer Grundschule und einem Kindergarten ein umfassendes Angebot als Einrichtung der Bildung und Erziehung in freier Trägerschaft

geschaffen. Unser berufliches Ausbildungszentrum in Fürstenwalde, als älteste Einrichtung der FAW gGmbH, bietet derzeit 15 verschiedene Berufsausbildungen sowie eine Vielzahl von Spezialisierungen an u.a. im Bereich Schweißen mit der Kursstätte des DVS.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, so besuchen Sie uns doch zum Tag der offenen Tür am 20. Januar. Wir werden auch am 1. Februar sowie am 17. und 24. Februar weitere Möglichkeiten eines intensiven Gedankenaustausches zu unserer Schule schaffen. Darüber hinaus erreichen Sie uns auch jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in der Schule, Eggersdorfer Straße 90 in Petershagen. Telefonisch stehen wir Ihnen unter 03361-35 84 00 jederzeit gern zur Verfügung.

FAW

Private Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ab 2007 in Petershagen/Eggersdorf

Private Gesamtschule der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH

Folgende Schulabschlüsse werden hier möglich sein:

- erweiterte Berufsbildungsreife
- Fachoberschulreife
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- gymnasiale Oberstufe

Akzente: Praxisbezug in Fächern • Praktisches Erleben durch Schülerfirmen • Internationale Verständigung • 2 Fremdsprachen ab Klasse 7 Pflicht, weitere Sprachen fakultativ • Konfessionsfreiheit • Religion fakultativ • Entwicklung bürgerlichen Engagements • Erweitertes Angebot in der gymnasialen Oberstufe • Stärkung des Klassenverbandes u. v. a.

Bis zum Abitur in Petershagen/Eggersdorf? Na klar! Ich gehe ab 2007 hier zur Schule.

Ihr Ansprechpartner in der FAW: Herr Thomas Enkelmann: 03361 - 358 400

Tage der offenen Tür
20. Januar 2007 • 10.00 bis 14.00 Uhr und
1. Februar 2007 • 15.00 bis 19.00 Uhr

Private Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ab 2007 in Petershagen/Eggersdorf

Private Gesamtschule der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH



Folgende Schulabschlüsse werden hier möglich sein:

- erweiterte Berufsbildungsreife
- Fachoberschulreife
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- gymnasiale Oberstufe

Akzente: Praxisbezug in Fächern • Praktisches Erleben durch Schülerfirmen • Internationale Verständigung • 2 Fremdsprachen ab Klasse 7 Pflicht, weitere Sprachen fakultativ • Konfessionsfreiheit • Religion fakultativ • Entwicklung bürgerlichen Engagements • Erweitertes Angebot in der gymnasialen Oberstufe • Stärkung des Klassenverbandes u. v. a.

Bis zum Abitur in Petershagen/Eggersdorf? Na klar! Ich gehe ab 2007 hier zur Schule.

Ihr Ansprechpartner in der FAW: Herr Thomas Enkelmann: 03361 - 358 400

Impressum

Herausgeber: BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Alltlandsberg OT Buchholz
Auflage: 5.200

Verantwortlicher Redakteur: Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90
Redaktionsbeirat (Vorsitzender: Dipl. Oec. Oec. Rainer Wallat)

Anzeigenannahme: BAB LokalAnzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 10, Fax (03 34 38) 5 50 13

Ihr Anzeigenberater: Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90
Erscheinungsweise: monatlich
Satz: BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Alltlandsberg OT Buchholz

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de
Vertrieb: BAB Direktvertrieb GbR, Tel. (03 34 38) 5 50 15

Redaktionsschluss: 12.1.2007
Abonnement: gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten Briefumschlages je Ausgabe an BAB Direktvertrieb, Mittelstraße 1, 15345 Alltlandsberg OT Buchholz

Aus dem Vereinsleben

Aus dem gesellschaftlichen Leben der Volkssolidarität

Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf in den Monaten November und Dezember 2006

An fünf Clubnachmittagen hatten unsere Senioren die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu plaudern und sich kulturvoll unterhalten zu lassen.

Traditionsgemäß waren die Senioren bei den Schülern der Fred-Vogel-Grundschule eingeladen. Alle Schüler waren an der Aufführung des **Musicals „Wir suchen einen Schatz“** mit vollen Herzen dabei und erhielten berechtigten großen Beifall. An der Kaffeetafel bedienten uns die Kinder mit ausgesuchter Freundlichkeit. Wer konnte schon erwarten, dass die „unhöfliche und ruppige“ Jugend auch andere Seiten hat. „Darf ich Ihnen noch etwas Kaffee nachschenken, oder wünschen Sie noch ein Stück Kuchen?“ Mit dieser Veranstaltung der Fred-Vogel-Grundschule wird zu einer Verbesserung zwischen „Jung und Alt“ beigetragen. Ein großes Lob an die Organisatoren, die Kinder und nicht zuletzt auch an vielen Eltern.

Auch „schwere Musik“ kann interessant sein. Frau Kröschke gestaltete einen musikalischen Nachmittag über das Leben und Wirken von **Ludwig van Beethoven** so interessant, dass alle Senioren ihren Ausführungen gespannt folgten.

Der Auftritt des **„Kleinen Clubchors“** ist jedes Mal ein Erlebnis und lud alle zum Mitsingen ein.

Im November wurde wieder die „5. Jahreszeit“ mit einem zünftigen **Faschingsball** eingetanz. Frau Elke Peper sorgte für eine ausgelassene Stimmung. „Die lustigen Bandscheiben“

sind dabei mit ihren Tänzen nicht mehr wegzudenken. Als „Engel“ und „Pippi Langstrumpf“ ernteten die Teilnehmer unserer Rückenschule brausenden Beifall. Die „Büttenrede“ von unseren Kurt Scheibel nahm wieder viele kleine Unzulänglichkeiten aufs Korn.

Unsere **Weihnachtsfeier** am 13.12. war wieder ein toller Erfolg. „Albrechts Partyband“, früher die „Seefelder Dorf-Musikanten“, umrahmten gekonnt die Feier. Dank an alle unsere Sponsoren. Mit ihrer Hilfe konnten wir allen Senioren ein kleines Weihnachtsgeschenk überreichen. Dank auch an die Gemeindevertretung für ihre seniorenfreundliche Politik. Damit konnten wir über 30 Senioren unseres Ortes, denen es nicht so glänzend geht, durch unsere Helfer vor Weihnachten ein kleines Präsent auch im Namen der Gemeinde überreichen.

Manche Träne in den Augen der Beschenkten zeigte uns, dass unser Motto „Miteinander – Füreinander“ auch heute noch gültig ist.

Unsere **Rückenschule** beendete mit einer kleinen Weihnachtsfeier den Kurs des Jahres 2006.

Die **Kegler** stießen am 18.12. zum letzten Mal die weiße Kugel.

Die Sieger waren:

	Normalkegler	Fortgeschrittene
06.11.	Karin Both	Werner Knut
20.11.	Heidi Nickel	Werner Knut
04.12.	Ingeborg Heidemann	Klaus Garlin
18.12.	Margret Nickel	Werner Knut

Im Januar 2007 werden wir die besten **Kegler des Jahres 2006** auszeichnen und dieses Jahr auch das **10-jährige Bestehen unserer IG „Kegeln“** begehen.

Am 14.12. starteten wir zu unserer beliebten **Weihnachtsfahrt** mit zwei Bussen nach Guben ins Hotel Waldow-Landgasthof. Nach dem Mittagessen gestalteten die Drachenburg-Musikanten, Marlis, das Vogtlandkükken, und Gerti, Volksmusikanten aus dem Vogtland, ein Weihnachtsfest der guten Laune.

Zu unserer **Silvesterparty** tanzten 56 Senioren gemeinsam in das neue Jahr. Besonders für Alleinstehende oder Einsame ist unsere Party eine Möglichkeit, gemeinsam das neue Jahr zu begehen. Und unser kaltes Büfett steht dank der Ideen und der Arbeit unserer Partydamen: Brigitte Bornemann, Ilse Förster, Traudtchen Ullrich, Rosi Mante, und Annemarie Neuber, keinem Büfett der Welt nach. Nur leider kann es infolge der Reichhaltigkeit meist nicht vollständig aufgegessen werden. Richtigen großen Dank dafür. Unser Dank gilt auch unseren DJ Uwe und seiner Ehefrau Ramona.

Und zum Schluss möchte ich unseren Mitgliedern aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein **gesundes und erfolgreiches Jahr 2007** wünschen.

Walter Neuber
Vorsitzender

Die TSG sucht Zeitzeugen

(w) In Vorbereitung des 120-jährigen Jubiläums des Sportvereins werden Zeitzeugen gesucht. Dabei geht es um Bilder, Wimpel, Urkunden und Dokumente, die über die Geschichte des Sportvereins Zeugnis ablegen. Gesucht werden auch Gesprächspartner. Die überlassenen Dokumente werden selbstverständlich unverseht zurückgegeben.

Die TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf nimmt das Jubiläum zum Anlass, um den Grundstein für eine Vereinschronik zu legen und bereits vorhandene Unterlagen zu vervollständigen. Sollten Sie der TSG bei dem



Vorhaben helfen können, wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse:

Wolfgang Gräßler
Paradiesstraße 20, 15370
Petershagen/Eggersdorf
Tel. (p): (03 34 39) 58 04 52
Tel (d): (0 33 42) 35 54 37
Funk: 0162-9799563
mail: wolfganggruessler@hotmail.de

Auf den Internetseiten der TSG sind bereits einige historische Bilder eingestellt. Wir bitten Sie uns bei der Zuordnung von Namen der abgebildeten Personen zu helfen. Die Bilder finden Sie unter der Adresse: tsg-fredersdorf-vogelsdorf.de.

Relaxed Vision Center

Brillen - Krug =

seit 1950

Fachgeschäft für Augenoptik

Erleben Sie ein spürbares Mehr an Sehkomfort durch digitale Vermessung Ihrer Brillenglaszentrierdaten mit Zeiss Video Infral® oder Rodenstock ImpressionIST

H. & W. & A. Krug GbR

Inh. Werner & Andreas Krug
15370 Petershagen
Lindenstraße 18

Tel./Fax 033439-5 92 08

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.00 Uhr

Weiterhin finden Sie uns in:

Strausberg, Prötzel Ch. 1 &
Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 71 &
Altlandsberg, Berliner Str. 6

Tel./Fax 03341-25 00 20

Tel./Fax 033432-5 38

Tel. 033438-7 08 35/38 Fax

weitere Informationen unter: www.optik-brillenkrug.de

© UAB 08/07/04



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Winterschlußverkauf

ab 22. Januar 2007



LEDER - PECENKA

FACHGESCHÄFT FÜR SCHUHE & LEDERWAREN

über 150 m² Ladenfläche

Platanenstraße 4

Fredersdorf

Tel. 03 34 39-63 66

neben EXTRA-Markt

E.-Thälmann-Straße 5

Neuenhagen

Tel. 0 33 42-20 55 06

Ihr Anzeigenberater:

Dr. Wolfgang Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

REIFENDIENST
FREDERSDORF

G m b H
MO-FR: 7-18 UHR
SAMSTAG: 8-13 UHR

DER FACHHÄNDLER AN DER B1
Frankfurter Chaussee 86-89

15370 Fredersdorf

Tel.: 033439-5 92 90

Fax: 5 95 72

24-Std.-Pannendienst

0170-9 26 44 92

MEISTERBETRIEB
• Breitreifen- und Leichtmetallberatung
mit neuestem Computerprogramm
• Pannendienst, Reparaturen
auf Baustellen • PKW,
LKW, EM, Motorrad,
• Matchen u.
• Optimieren

Gespräch mit Malte Andritzki zur Vorbereitung der 120-Jahrfeier der TSG

Malte Andritzki ist Leiter der Abteilung Fußball der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf (TSG) und vom Präsidium mit der Organisation des 120-jährigen Jubiläums des Vereins beauftragt.

Sportfreund Andritzki, der Verein wird in diesem Jahr 120 Jahre alt. Was können die Einwohnerinnen und Einwohner erwarten?

1887 schlug die Geburtsstunde des MTV, dessen Nachfolger über viele Stationen die TSG ist. Natürlich wollen wir dieses Jubiläum gebührend begehen. Die TSG hat einige sportliche Leckerbissen geplant, neben dem regulären Punktspielbetrieb und den zahlreichen Wettkämpfen der 12 Abteilungen. Wir sind auch dabei, das Umfeld für weitere Abteilungen, nämlich Nordic Walking, Boccia, Kegeln und Frauenfußball, auszuloten. Das Jubiläumsjahr begannen wir bereits mit zwei echten Höhepunkten, den Hallenturnieren der „Alten Herren“ und der B-Junioren. Das werden wir fortsetzen, und am 3. Februar laufen die D-Junioren bereits zum nächsten Turnier auf.

Sicherlich wird sich das Jubiläumsjahr nicht nur in Turnieren und Wettkämpfen erschöpfen?

So ist es. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten wird eine Gala am 30. Juni auf dem Gelände des Sportplatzes Fredersdorf Süd sein. Bereits am Vortrag werden verdiente Veteranen der TSG im Sportlerheim geehrt. Zur Eröffnung am 30. Juni spielt der Strausberger Fanfanzenzug auf. Neben vielen Aktivitäten mit den Bambinis, Kindern und Jugendlichen, laufen um 12 Uhr die Handballer der Reickendorfer Füchse (2. Bundesliga) gegen die Männer der TSG auf. Mit den B-Junioren von Hertha BSC können sich die Fußball-Fans auf einen weiteren Leckerbissen freuen.

Den ganzen Tag gibt es viele Aktivitäten für die Kinder und auch noch einige

Überraschungen. Wir haben vor, die Straßen vom Sportplatz bis zur Turnhalle als Sportmeile zu deklarieren. Im Bereich der Mittelstraße soll mit Unterstützung des Unternehmensvereins eine Präsentation der Sponsoren und weiterer Firmen vorbereitet werden. Und abends erwartet die Gäste ein toller Sportball im 500-Personen-Festzelt. Mit dabei sein wird S. Feet, das Trommelgewitter aus Berlin.

Wo gibt es Karten, wo können sich Aussteller melden?

Der Kartenvorverkauf für den Sportlerball beginnt Ende April. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Aussteller können sich melden bei: Bernd Gohr, Tel. 0160-4 70 96 17.

Findet in diesem Jahr wieder das beliebte Sport- und Spielfest statt?

Ja, wir haben dafür den 2. Juni ab 14 Uhr vorgesehen. Wie in den letzten beiden Jahren laden wir die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zu einem fröhlichen, ungezwungenen Sportnachmittag ein, an dem wir wieder die sportlichste Familie suchen. Für Spiel und Spaß ist gesorgt, und es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen. Wir planen auch wieder die Kaffeetafel für die Senioren ein.

Noch eine letzte Frage: Veranstatet die TSG im Jubiläumsjahr wieder ein Kinderferienlager?

Das Ferienlager organisiert die TSG zum 6. Mal, in diesem Jahr vom 14. bis 20. Juli im Jugenddorf „Jumm“ auf der Ostseeinsel Ummanz. Näheres zum Ferienlager und das Anmeldeformular finden die Interessenten auf der Internetseite der TSG: www.tsg-fredersdorf-vogelsdorf.de

Zu allen Aktivitäten der TSG im Jubiläumsjahr werden wir im Ortsblatt rechtzeitig informieren.

Sportfreund Andritzki, vielen Dank für das Gespräch.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Kostenloser Firmencheck bei „Schrittmacher OderSpree“

Erste Ergebnisse liegen vor

Frankfurt (Oder), 13. Dezember 2006 – Im Sommer rief die Initiative „Schrittmacher OderSpree“ zur Teilnahme am kostenlosen Firmencheck auf. Insgesamt haben sich bisher 122 Firmen daran beteiligt. Nun liegen die ersten Ergebnisse vor. Demnach ist die Hälfte aller befragten Unternehmen nur regional, d.h. in Ostbrandenburg aktiv, ein Drittel ist bundesweit tätig, 10 % europaweit und nur 7 % weltweit. 38 % sehen langfristigen Bedarf an Fremdsprachenkenntnissen in der Firma, nur 10 % betrachten sie schon heute als unbedingt notwendig und verfügen über entsprechendes Know-how. Mehr als zwei Drittel aller befragten Firmen kennen ihren Wettbewerbsvorteil, die Hälfte sucht regelmäßig und systematisch nach neuen Ideen. Für 65 % spielt die EDV im Unternehmen eine sehr große Rolle, 62 % der Befragten verfügen über eine eigene Webseite.

Die Teilnahme am Check ist weiterhin möglich. Alle Teilnehmer erhalten eine ausführliche Auswertung, auf Wunsch auch ein kostenfreies Auswertungsgespräch.

Der Check kann angefordert werden bei: Pia Jost, Tel. (03 35) 562 1302, eMail: jost@ihk-projekt.de.

„Schrittmacher OderSpree“ ist eine Initiative mit Unterstützung der Europäischen Union und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Veranstaltungsplan Schrittmacher OderSpree

Unternehmer-Runde, jeweils 15.30 bis 19 Uhr

20.2. „Hätte meine sein können!“ – Neue Geschäfte mit neuen Ideen.

20.3. „Persönlichkeit entscheidet!“ – Berufliche Selbstdarstellung für Selbstständige

26.4. „Die Firma im Schuhkarton?“ – Finden statt suchen

Kontakt zu allen Veranstaltungen:

Telefon: 0335-56 21 302 – Pia Jost; E-Mail: jost@ihk-projekt.de

Veranstaltungsort:

IHK (Frankfurt Oder), Puschkinstr. 12 b, 15236 Frankfurt (Oder), Raum 501

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

1.12.2006

Lindenallee 3, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Fachbereich I – Frau Petsche

Termine zur Anmeldung der Lernanfänger 2007/2008 in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Information der

Fred-Vogel-Grundschule in der Tieckstraße 38, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf – OT Fredersdorf-Süd (Telefon 033439/5 44 60) und der

2. Grundschule in der Posentschen Straße 60, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf – OT Fredersdorf-Nord (Telefon 033439/7 65 81)

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2007 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden schulpflichtig.

Die Anmeldung der Kinder wird in der zuständigen, wohnortnahen Grundschule an folgenden Tagen entgegengenommen:

Dienstag, den 23. Januar 2007 8.00 bis 18.00 Uhr und am

Mittwoch, den 24. Januar 2007 8.00 bis 16.00 Uhr.

Zur Anmeldung ist das einzuschulende Kind persönlich vorzustellen. Bitte die Geburtsurkunde des Kindes sowie den Personalausweis der Eltern nicht vergessen.

Mit der Anmeldung ist nicht gleich die Zuweisung in der jeweiligen Grundschule verbunden! Bitte beachten Sie die gültige Schulbezirkssatzung, die in den Schulen einsehbar ist.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit der Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.



**ATRIVM
BESTATTUNGEN**

fachgeprüfter Bestatter

**Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)**

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)

88 08

WEISSER RING

Kriminalitätsoffer finden Unterstützung, ... auch in Märkisch-Oderland.
Tel. (0 33 42) 15 91 71 oder (0 18 03) 34 34 34



**BESTATTUNGSHAUS
BRAMANN**

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen

TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

BESTATTUNGEN

Eriedigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

**15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4**

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910



D. Schulz

**15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a**

☎ (033439) 8 19 81

Unternehmensbefragung zur Standortzufriedenheit und Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Im Rahmen einer deutschlandweiten Vergleichsstudie, die vom Deutschen Städte- und Gemeindebund und von mehreren kommunalen Spitzenverbänden der Länder unterstützt wird, beteiligt sich auch die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf. Die Befragung wird durch die Lindauer Managementberatung Ritterstraße 16, 55131 Mainz, Ansprechpartnerin Dr. Engesser, Tel. (0 61 31) 972 12 16, im Auftrag der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf durchgeführt. Ihr Ansprechpartner in der Gemeinde ist der Bürgermeister, Tel. (03 34 39) 8 35 10.

Die Befragung wird in der Zeit zwischen dem 26. Februar und dem 23. März 2007 durchgeführt. Die Dauer des Telefoninterviews beträgt 10 bis 15 Minuten. Die angesprochenen Unternehmen können auch einen individuellen Interviewtermin vereinbaren. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Die Ergebnisse werden völlig anonym durch die Lindauer Managementberatung ausgewertet und im Rahmen eines Gesamtberichts an die Gemeinde übergeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an der Befragung beteiligen und dadurch mithelfen, die gemeindliche Wirtschaftspolitik den aktuellen Gegebenheiten besser anzupassen. Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns im voraus.

Wolfgang Thamm, Bürgermeister

*H erzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,
die in der Zeit vom 18. Januar 2007
bis 14. Februar 2007 ihren Geburtstag feiern*

Beubler, Elsbeth	am	18.1.	zum 75.	Preuß, Horst	am	31.1.	zum 77.
Figel, Heinrich	am	18.1.	zum 73.	Dilcher, Waltraud	am	1.2.	zum 76.
Kohl, Erika	am	18.1.	zum 86.	Traeder, Marianne	am	1.2.	zum 72.
Ludwig, Frieda	am	18.1.	zum 87.	Witstruck, Horst	am	1.2.	zum 76.
Dr. Rybka, Peter	am	18.1.	zum 70.	Kaufhold, Karl-Heinz	am	2.2.	zum 81.
Schulz, Waldemar	am	18.1.	zum 79.	Liedtke, Hans	am	2.2.	zum 74.
Sprenger, Konrad	am	18.1.	zum 74.	Marciniak, Hannelore	am	2.2.	zum 74.
Knuhr, Hildegard	am	18.1.	zum 71.	Bluhm, Hildegard	am	4.2.	zum 76.
Noack, Johanna	am	20.1.	zum 73.	Lebelt, Margarete	am	4.2.	zum 71.
Müller, Elfriede	am	20.1.	zum 88.	Salewski, Erna	am	4.2.	zum 87.
Raabe, Waltraut	am	20.1.	zum 74.	Wendt, Willy	am	4.2.	zum 86.
Külper, Werner	am	21.1.	zum 73.	Erdmann, Erika	am	5.2.	zum 89.
Künne, Hartmut	am	21.1.	zum 71.	Fischer, Christa	am	5.2.	zum 72.
Wolf, Joachim	am	21.1.	zum 70.	Vogt, Waltraut	am	5.2.	zum 72.
Wolter, Horst	am	21.1.	zum 76.	Ballowski, Walter	am	6.2.	zum 71.
Möser, Horst	am	22.1.	zum 72.	Heinike, Marianne	am	6.2.	zum 79.
Pahl, Günter	am	22.1.	zum 70.	Jacob, Horst	am	6.2.	zum 81.
Tegos, Apostolos	am	22.1.	zum 73.	Leppert, Brigitte	am	6.2.	zum 71.
Lüdecke, Gerda	am	23.1.	zum 90.	Müller, Renate	am	6.2.	zum 73.
Tolsdorf, Heinz	am	23.1.	zum 75.	Röhner, Grete	am	6.2.	zum 77.
Klingbeil, Inge	am	24.1.	zum 72.	Vetter, Irma	am	6.2.	zum 89.
Kumm, Heinz	am	24.1.	zum 84.	Voigt, Christel	am	6.2.	zum 70.
Rammacher, Hildegard	am	24.1.	zum 95.	Klemke, Ruth	am	7.2.	zum 84.
Böttcher, Ursula	am	25.1.	zum 71.	Loesekraut, Gerda	am	7.2.	zum 70.
Thom, Herbert	am	25.1.	zum 72.	Müller, Rita	am	7.2.	zum 70.
Träder, Erna	am	25.1.	zum 90.	Pierron, Heinz	am	7.2.	zum 71.
Wirsig, Christa	am	25.1.	zum 74.	Trauer, Annemarie	am	7.2.	zum 72.
Dr. Wolf, Dietrich	am	25.1.	zum 75.	Walter, Waltraut	am	7.2.	zum 77.
Baumbach, Günter	am	26.1.	zum 72.	Kutzner, Hubert	am	8.2.	zum 71.
Janik, Anita	am	26.1.	zum 70.	Möwes, Erika	am	8.2.	zum 72.
Lis, Hilda	am	26.1.	zum 71.	Schiefelbein, Horst	am	8.2.	zum 72.
Lüdtke, Waltraud	am	26.1.	zum 75.	Sporniak, Inge	am	8.2.	zum 73.
Schäfer, Gerda	am	26.1.	zum 89.	Wiese, Inge	am	8.2.	zum 72.
Adam, Brigitte	am	27.1.	zum 78.	Ochs, Helga	am	9.2.	zum 73.
Klann, Herta	am	27.1.	zum 70.	Schmidt, Johanna	am	9.2.	zum 93.
Schwenk, Edith	am	27.1.	zum 70.	Wendt, Irmgard	am	9.2.	zum 74.
Wagenitz, Ruth	am	27.1.	zum 92.	Held, Gerhard	am	10.2.	zum 75.
Goßinger, Georg	am	28.1.	zum 87.	Kockro, Günther	am	10.2.	zum 75.
Held, Luise	am	28.1.	zum 79.	Arnold, Ursel	am	11.2.	zum 76.
Lange, Elsbeth	am	28.1.	zum 79.	Fröhlich, Martha	am	11.2.	zum 98.
Meinecke, Kurt	am	28.1.	zum 77.	Kinzel, Elvira	am	11.2.	zum 73.
Noack, Gustav	am	28.1.	zum 76.	Kürth, Berta	am	11.2.	zum 82.
Granzow, Alice	am	29.1.	zum 76.	Netzel, Gertrud	am	12.2.	zum 84.
Hilbig, Günter	am	29.1.	zum 70.	Schmidt, Gudrun	am	12.2.	zum 86.
Kölm, Elli	am	29.1.	zum 82.	Engelke, Wolfgang	am	13.2.	zum 75.
Meyer, Charlotte	am	29.1.	zum 86.	Rumpel, Gisela	am	13.2.	zum 72.
Pusch, Lothar	am	29.1.	zum 71.	Becker, Ruth	am	14.2.	zum 74.
Ruske, Helmut	am	29.1.	zum 74.	Berger, Horst	am	14.2.	zum 75.
Wagner, Klaus-Jürgen	am	29.1.	zum 72.	Bronak, Lieselotte	am	14.2.	zum 73.
Adlung, Hans-Werner	am	30.1.	zum 78.	Großer, Hannelore	am	14.2.	zum 72.
Huuk, Heinz	am	30.1.	zum 73.	Kirschner, Olga	am	14.2.	zum 77.
Krüger, Hans	am	30.1.	zum 86.	Sell, Bruno	am	14.2.	zum 71.
Mutschall, Else	am	31.1.	zum 80.	Wittig, Horst	am	14.2.	zum 74.

Sicherheit vor der Fred-Vogel-Grundschule

(wt) Die Gemeindevertretung hat auf die unbefriedigende Verkehrssituation vor der Fred-Vogel-Grundschule reagiert. Nachdem die Straßenverkehrsbehörde nach zeitlich befristetem Halteverbot nicht nachgekommen war, hatte die Verwaltung zusätzliche Hinweisschilder auf Kinder vor den Schulen auf Kinder vor den Schulen und dem Hort anbringen lassen. Der Gemeindevertretung lag gleichfalls eine Informationsvorlage vor, in der bauliche Veränderungen in der Pflasterung und das Setzen eines Hochbords sowie eine weitere Abgrenzung des Fußgängerbereichs durch Schutzgeländer vor den Zufahrten zur Sporthalle vorgeschlagen wurden. Die Umsetzung könnte im Frühjahr erfolgen. Weitere Aktivitäten, die im Bereich „erzieherische Einflussnahme“ liegen, sind weiterhin geplant.

Feuerwehr Fredersdorf Süd ehrte langjährige Mitglieder zur Jahresabschlussfeier



Ehrung langjähriger Mitglieder der Feuerwehr, auf dem Bild: Sebastian Sommer, amtierender Wehrleiter, Arnold Lehmann, Wilhelm Thunack, Karsten Schulz, Gemeindebrandmeister (v. l.)
Foto: K. Zinn

Am 22.12.2006 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Süd die Jahresabschlussfeier im Beisein der Partner und Partnerinnen statt. Aus diesem Anlass bedankte sich die Wehrleitung bei den Kameraden und Kameraden der Wehr für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Gleichzeitig wurden die Kameraden Wilhelm Thunack und Arnold Lehmann für 30 Jahre Treue Dienste und der Kamerad Holger Neuber für 20 Jahre Treue Dienste in der Feuerwehr geehrt. Zu Maschinisten wurden die Kameraden Sören Pötke, Uwe Aszmoneit und Peter Hirschberg sowie die Kameradin Nicole Seidel ernannt. Ein Dank für ihre Tätigkeit in der Feuerwehr erhielten die Kameradin Jenny Pötke und die Kameraden Dieter Rusch, Diethart Zinn, René Handwerk, René Marx und Ronny Fahrentholz.

Kirstin Zinn

BERND HUNDT IMMOBILIEN

Triftstraße 74 B • 15370 Petershagen
www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Suche für vorgemerzte Kunden

Einfamilienhäuser – gern auch sanierungsbedürftig –
sowie Bauland – bevorzugt Eckgrundstücke.

Tel. 03 34 39-54 78 88 • Fax 03 34 39-54 78 89

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung

Andritzki

Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65
Funk (0172) 3 27 95 73

Ihr verlässlicher Partner im

Winterdienst

Taschentücher
gibt's im Supermarkt.
Blut nicht.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de

Susanne Wichert-Herzog
Rechtsanwältin

§

Sonnenstraße 24
15370 Petershagen

Tel. 03 34 39/8 26 14
Fax 03 34 39/89 36
mail@ra-wichert-herzog.de

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Zivilrecht
- Sozialrecht

Zugelassen bei allen Landes- und Oberlandesgerichten

Notruf-Service-Telefonnummern

Polizei	110
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiwache Neuenhagen	(0 33 42) 23 60
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	(0 18 05) 58 22 2 39 70
Bereitschaft Gasversorgung EWE AG	(0 18 01) 39 32 00
E.ON edis AG, Stromstörungen-Hotline	(01 80) 1 21 31 40
Bereitschaft Wasserverband WSE	(0 33 41) 34 31 11
Weißer Ring	(0 18 03) 34 34 34
Rettungsleitstelle	(03 35) 5 65 37 37
Krankentransport	(03 35) 1 92 22
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	(0 18 05) 5 82 22 32 45

Der allgemeine **ärztliche Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist im Bereich Hönow, Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen, Alltlandsberg, Dahlwitz unter der einheitlichen Rufnummer

01805-58 22 23 970
zu erreichen.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist im Bereich Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen, Alltlandsberg, Dahlwitz unter der einheitlichen Rufnummer

01805-58 22 23 245
zu erreichen.

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke



Samstag 20. Januar 2007
Freitag 2. Februar 2007
Montag 15. Februar 2007
Sonntag 28. Februar 2007

Dauerbereitschaft: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Folgetag



Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

**Kastanien
Apotheke**

© BAE 01481A20

Veranstaltungskalender der Gemeinde

Januar / Februar 07

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
18.1.	13 Uhr	Spiele-Nachmittag , Veranstalter: Begegnungsstätte e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
22.1.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße, Fredersdorf Süd
24.1.	14 Uhr	Klubnachmittag: Wohin reisen wir im Jahr 2007? – Vorstellen der gewünschten Reisen von Rena Weitzel Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
28.1.	9-12 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse Veranstalter: Briefmarkensammlerverein F.M. Fredersdorf Ort: Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Mittelstraße 13 a
31.1.	14 Uhr	Tanznachmittag : Musik mit Herrn Schweitzer Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
1.2.	10 Uhr	Frauenfrühstück – URANIA-Vortrag (Frühstück 2 €) Veranstalter: Begegnungsstätte e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung und Neuwahlen Veranstalter: Unternehmerverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
3.2.	9-11.15 Uhr	Frauen in Fahrt! – Leonore – die schönste Frauengestalt in der Oper Moderation: Herr Johannes Voigt, Rundfunkchor Berlin Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung/Kirchengemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf Ort: Ev. Gemeindehaus, Ernst-Thälmann-Straße 30 a/b, Beitrag: 1,50 €
7.2.	14 Uhr	Kulturprogramm von Schülern des Einstein-Gymnasiums Neuenhagen Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
9.2.	bis	Schach-Event „Match der Generationen – Young meets Classic“ die beste deutsche Schachspielerin Elisabeth Pähzt trifft auf den amtierenden Senioren-Schachweltmeister Victor Kortschnoi 3 Tage attraktive Angebote: von Simultanschach, Schachpartien gegen den weltbesten Schachcomputer „Deep Fritz 10“, der spektakulär gegen den amtierenden Schachweltmeister Wladimir Kramnik gewonnen hat Veranstalter: Schachsport-Verein „Glück Auf“ Rüdersdorf Ort: Hotel Flora, Mittelstraße, Fredersdorf Süd
11.2.		Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße, Fredersdorf Süd
12.2.	14 Uhr	Klubnachmittag: IG Kreativ Gestalten Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
14.2.	14 Uhr	Klubnachmittag: Musikalisch-literarisches Programm von Fam. Schulz IG SuM, Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
15.2.	14 Uhr	Spielenachmittag , Veranstalter: Begegnungsstätte e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
17.2.	10-13 Uhr	4. Vogelsdorfer Nordic-Walking-Tag , Laufstrecken über 3 km und 12 km Anmeldung unter Tel. (03 34 39) 40 90 und E-Mail. info@schadock-ots.de Schirmherr ist der Bürgermeister der Gemeinde, Wolfgang Thamm Veranstalter: OTS Schadock GmbH mit der BARMER Ersatzkasse Start: OTS Schadock GmbH, Försterweg 26, Vogelsdorf
	19 Uhr	Pantomime – zu Gast Herr Hänke Veranstalter: Kinder- und Jugendklub, Eintritt frei Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
21.2.	14 Uhr	Jahreshauptversammlung der Volkssolidarität Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
24.2.	10-12 Uhr	Tag der offenen Tür in der Oberschule Veranstalter: Oberschule der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf Ort: Oberschule, Platanenstraße 15, Fredersdorf Süd
25.2.	9-12 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse Veranstalter: Briefmarkensammlerverein F.M. Fredersdorf Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
26.2.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße, Fredersdorf Süd
	14 Uhr	„Kreativ-Gestalten“ , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd

Vorschau auf März:

3.3. 15 Uhr **Chorsingen** in der Sporthalle, Tieckstraße
16.3. 16 Uhr **Veranstaltung im Rahmen der Frauenwoche**
in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27

Jeden Montag in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Tel. (03 34 39) 5 92 69

9, 10.30 und 14 Uhr Rückenschule mit Musik, Veranstalter: Volkssolidarität e.V.
18 Uhr Zeichen- und Malzirkel für Erwachsene

Jeden Mittwoch: Kaffeemittage der Senioren

Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität – Zu den Veranstaltungen der Volkssolidarität sind alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer/innen herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. (03 34 39) 8 05 77, informieren.

Jeden Mittwoch, 14 Uhr: **Seniorenachmittag im Katharinenhof** im Schlossgarten, Info-Tel. (03 34 39) 51 80

Freitag in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26-27, Tel. (03 34 39) 5 92 69 u. -9 72 67

9-11 Uhr Mutter-Kind-Treff, Väter sind herzlich willkommen, Ansprechpartnerin: Frau Zabel

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendclubs, Waldstr. 26, Tel. (03 34 39) 7 78 90
Mo.-Fr. 13-20 Uhr, Sa. 15-22 Uhr, So. und Feiertage geschlossen

OTS Schadock GmbH in Vogelsdorf, Försterweg: jeden Samstag, 9 Uhr, Nordic-Walking für Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene über 3 und 6 km, Voranmeldung erbeten unter Tel. (03 34 39) 40 90; jeden Mittwoch, 13 Uhr, Beratung zur Venengesundheit

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de.
Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter.

1977 • 30 Jahre • 2007

Bauschlosserei

Thomas Grosch

Anfertigung und Montage

von

Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Mittelstr. 21

☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41

FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

BAE 0074A33

Fredersdorf-Vogelsdorf – damals und heute

von Manfred Jagnow

Freibad am Fredersdorfer Mühlenfließ



Foto aus dem Archiv von Hans Keller: Bauarbeiten im Frühjahr 1926



Ansichtskarte, überlassen von Willi Kohn, Petershagen: Badebetrieb, etwa 1928



Foto von Manfred Jagnow 2006: Die alte Badeanstalt während der Arbeiten im Jahre 2006



So zeigt sich der wiederhergestellte kleine See Anfang 2007
Foto: Thonke

Bauarbeiten im Frühjahr 1926

Im Frühjahr 1926 begannen die Bauarbeiten für ein Freibad auf dem Gebiet der Gemeinde Petershagen an der Grenze zu Fredersdorf, direkt am Mühlenfließ. Im Hintergrund sieht man die Fredersdorfer Gaststätte „Zur letzten Minute“ und das Haus Ringstraße 34. Trotz der, aus heutiger Sicht, einfachen Technik wurde die Anlage in nur einem viertel Jahr fertiggestellt. 8.000 Kubikmeter Erde wurden bewegt, eine Badeanstalt mit 100 m Länge, 28 m Breite und einer durchschnittlichen Tiefe von 2 m entstand (unter dem Sprungturm waren es sogar 4 m). Mit dem Beginn der Bauarbeiten hatte sich der „Turn- und Schwimm-Klub 1926, Petershagen“ gegründet, in dem man die damals noch seltene Kunst des Schwimmens erlernen konnte, vorerst allerdings nur auf dem Trockenen.

Badebetrieb in der Badeanstalt

Am 15. Mai 1926 wurde die Badeanstalt eröffnet und von da an war sie beliebt bei Alt und Jung. Bis zu 2.000 Badegäste konnten hier Platz finden, es gab einen Sprungturm mit 5 Brettern und eine Rutschbahn. Verbrauchtes Wasser wurde bei Bedarf mittels Schiebern durch frisches aus dem Fließ ersetzt. Längs der Straße waren die Umkleieräume mit 100 Schränken und 55 Einzelkabinen. Endlich konnten die Mitglieder des Schwimm-Klubs ihre im Trockenkurs erworbenen Kenntnisse anwenden. Der Eintritt betrug 1926 für Erwachsene 20 Pf, für Kinder die Hälfte. 1928 wurde dann auch noch ein Café auf dem Gelände eröffnet. Wegen „personeller Schwierigkeiten“ wurde die Badeanstalt ab 1942 dann für die Öffentlichkeit geschlossen; Ausnahmen wurden nur für Turnvereine und den schulischen Schwimmunterricht genehmigt.

Was blieb davon?

Nach Kriegsende wurde wieder gebadet, besonders die Petershagener und Fredersdorfer Kinder tummelten sich hier noch bis in die 60er Jahre. Irgendwann standen plötzlich Schilder mit „Baden verboten“ da. Das Gebäude des Cafés diente nach dem Krieg als Seuchenstation und später noch eine Zeit lang als Kindergarten – bis es abgerissen wurde. Die Umkleidekabinen und der Zaun waren schon während der kalten Nachkriegswinter in den Öfen der Einwohner gelandet. Heute ist nicht mehr viel zu sehen von der einstigen Pracht. Die Liegewiese ist durch Wildwuchs zugewuchert. Bis vor kurzem war die ehemalige Badeanstalt ein verlandeter Tümpel, der von Wildenten, Blesshühnern und Fischreiher erobert worden war. Mit Fördermitteln und Geldern der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf wurde Ende 2006 der Schlick ausgebagert, um so die Wasserfläche zu renaturieren. An eine Wiederherstellung der Badeanstalt ist jedoch nicht gedacht.

Schach-Event „Match der Generationen – Young meets „Classic““

(wt) Vom 9. bis 11. Februar veranstaltet der SV „Glück auf“ Rüdersdorf im Hotel Flora das Schach-Event „Match der Generationen – Young meets „Classic““.

Hier wird unter anderem die derzeit beste deutsche Schachspielerin Elisabeth Pähtz (Schachweltmeisterin U18/U20) auf den amtierenden Senioren-Schachweltmeister Viktor Kortchnoi treffen.

Darüber hinaus wird den Besuchern drei Tage lang ein attraktives Schach-Programm geboten, vom Simultanschach mit den beiden genannten prominenten Schach-Koryphäen bis hin zu Schachpartien gegen den weltbesten Schachcomputer „Deep Fritz 10“, der kürzlich äußerst spektakulär gegen den amtierenden Schachweltmeister Wladimir Kramnik gewonnen hatte.

Geplant sind täglich:

- Schnellschachwettkämpfe Elisabeth Pähtz (1985) gegen Viktor Kortchnoi (1931)
- Stefan Frübing (1988), Deutscher Meister U18, gegen Annett Wagner-Michel (1955), Internationale Meisterin, zweifache DDR-Frauenmeisterin
- Darüber hinaus an allen drei Wettkampftagen:
 - Schnupperschach für interessierte Besucher/innen mit Spielern des SV „Glück auf“
 - Simultanschach mit den anwesenden Meistern
 - Schachwettkämpfe gegen den Schachcomputer „Deep Fritz 10“
 - Schach-Verkaufsmesse des regionalen Schachausstatters Ketterling
 - Buchverkauf mit Signierstunde Viktor Kortchnoi (Autobiographie).

Glas- und Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung in Büros, Firmengebäuden sowie Privathaushalten
- Fensterreinigung einschließlich Wintergärten
- Reinigung von Textilbelägen



Viol Reinigungsservice

Inhaber: A. Kuhnke
Tel. (03 34 39) 7 74 28
Rüdersdorfer Str. 19 • 15370 Vogelsdorf
„No Problem – unsere Lösung“



Kobler & Partner Service GmbH

Meisterbetrieb

Wir sind im WINTER immer für Sie da!

Wir übernehmen für Sie:

- Winterdienst • Pflege von Grünanlagen
- Gehwegreinigung • Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterservice



15370 Vogelsdorf, Dorfstraße 12, direkt an der B1/5
Tel. 03 34 39/5 93 16, Fax 03 34 39/7 77 10
www.koebler-partner.de, info@koebler-partner.de



Meisterbetrieb Jens Krüger

Raumausstatter

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel



Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-mail: jensekrueger@web.de
Mo. 9–12 Uhr, Di.–Fr. 9–13 und 15–18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

★ Restaurant ★

SPORTLERHEIM

GASTSTÄTTE ★ FREIZEITTREFF ★ PARTYSERVICE

IHRE GEMÜTLICHE GASTSTÄTTE AM SPORTPLATZ FREDERSDORF

Sie wollen feiern?

Nutzen Sie unseren Party- und Cateringservice! Wir verwöhnen Sie!

Dienstags: ein großes Schnitzel + ein Kräuterschnaps 6,20 €
Freitags: Spare Ribs oder Eisbein + ein Bier 5,55 €

MITTELSTRASSE • 15370 FREDERSDORF • TEL. 03 34 39 1 55 78
www.sportlerheim-fredersdorf.de • EMAIL: tsg-sportlerheim@gmx.de
GEOFFNET: TÄGLICH AB 17 UHR
IDEAL FÜR FAMILIEN-, BETRIEBS- UND TRAUERFEIERN



ATZ Fredersdorf

Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Spendenaktion „Lichterkette“ an der Kirche

Nach Abschluss der Spendenaktion „Lichterkette“ wurden 1.677,03 Euro gezählt. Deutlich mehr, als die Anschaffungskosten betragen. So können auch die Energiekosten und eventuell notwendige Reparaturen in den Folgejahren finanziert werden.

Neben den vielen anonymen Einzelspendern dankt die Kirchengemeinde den Spendern: Firma Gronwald, Heizungsbau Vogelsdorf; Firma BID Kolzenburg, Vogelsdorf; Sabine Ponikau, Hönow; Dr. Heidi Pippig, Petershagen; KATHARINENHOF® am Dorfanger; Jana Tschakert, Pflege-Brücke Rüdersdorf; Frau Klatt, Gaststätte Doppelpunkt; Unternehmensverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.; Margot Markwald und Frank Thunack.

Für die tätige und organisatorische Hilfe danken wir den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Süd, dem KATHARINENHOF® im Schlossgarten, der Kastanienapotheke sowie Herrn Heinz Przybylski.

Der jährliche Lichterglanz des Baumes vom 1. Advent bis zum 6. Januar mag neben der begonnenen Restaurierung des Taubenturmes und dem laufenden Projekt Friedensgarten die Attraktivität des historischen Ortszentrums weiter stärken. Und vielleicht lässt sich sogar die kürzlich benannte Vision vom Wiederaufbau der alten Stallanlage auf dem Gutshof zur kulturellen Nutzung einmal umsetzen.

Dass die Fredersdorfer aber nicht nur regional denken, bewies die Spendenbereitschaft in unseren Kirchen am Heiligen Abend. Fast 2.500 Euro wurden in den Gottesdiensten gesammelt und zum größten Teil dem Hilfswerk „Brot für die Welt“ zur Verfügung gestellt.

Die evangelische Gemeinde Fredersdorf dankt den Spendern und wünscht allen Bürgern ein segensreiches Jahr 2007.

Ihr Pfarrer
Rainer Berkholz

Lichterfahrt nach Berlin

(wt) Im Dezember startete Werner Krahl, Vorsitzender des Seniorenbeirats der Gemeinde, mehrfach zu den beliebten Lichterfahrten nach Berlin. Mit einem behindertengerecht ausgestatteten Bus unternahm der passionierte Busfahrer für die Fredersdorf-Vogelsdorfer gleich mehrere Fahrten und steuerte die attraktivsten Stellen Berlins an. Vorbei am Alexanderplatz, über die Straße „Unter den Linden“ ging es am Brandenburger Tor vorbei über den Tauentzien zum Kurfürstendamm.

Für die Senioren und behinderten Menschen gestalteten sich die Fahrten zu unvergesslichen Höhepunkten in der Vorweihnachtszeit, weil sie sich in Ruhe die schönsten Stellen Berlins anschauen konnten. Die sachkundigen Erläuterungen von Werner Krahl taten ein Übriges, um die etwas andere Busfahrt zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Fotos: Thonke



Hortkinder sagen Dankeschön!

Kurz vor Weihnachten konnten sich die Kinder vom Hort „Vier Jahreszeiten“ in Fredersdorf Nord über zahlreiche Sport- und Spielgeräte freuen. Sie wurden von folgenden Firmen und Personen gesponsert: **Aus Fredersdorf:** Autohaus Schmidt GmbH, Akzept Haus (Herr

Schubart), Allround Autoservice, Pension Scheland, BIB Baugrund Ingenieurbüro GmbH, MP GmbH Montage + Prüfung, Ternicke KFZ Sachverständigenbüro, Reinigungstechnik GmbH Werner Marzahn, Steuerberater Ralf Markwald, Aral Tankstelle, Uhren und Schmuck

Groß, Frauenarztpraxis Frau Dr. Preiß und der Pflegedienst „Guter Geist“ GmbH. **Aus Neuenhagen:** Arztpraxis Dipl. med. Martina Lehmann, NAW Neuenhagener Arbeitsvermittlung Will. Ein Dankeschön sagen alle Kinder und das Hortteam!

NUK Elektrik
Inspektion
Klimaservice
Karosserie

KFZ - Meisterbetrieb

große
Pkw-Inspektion
inkl. TÜV/AU

125,- €

zzgl. Material, wenn notwendig

Bruchmühler Straße 26
15370 Petershagen
Tel. 03 34 39-1 77 44

Das nächste ORTSBLATT FREDERSDORF-VOGELSDORF erscheint am 15. Februar 2006.

AKTION! Angebot gültig vom
17.01. - 30.01.07

Kasten 12 x 1,0 l
6,49 €*
(1l = 0,54 €)
+ 3,30 € Pfand

Kasten 20 x 0,5 l
9,99 €*
(1l = 1,00 €)
+ 3,10 € Pfand

Wiebe's
Getränke-Markt

*Nur solange der Vorrat reicht!

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

LESERBRIEF

Zum Brief von Frau Range in der Ausgabe vom 14.12.2006.

Die Fahrräder sind wieder da!

Auch im Namen meiner Kinder möchte ich mich bei all den lieben Mitmenschen in Fredersdorf und Umgebung bedanken, die sich telefonisch, per Post und sogar persönlich bei uns gemeldet haben, um uns mit Fahrrädern auszuhelfen, nachdem alle Räder der Kinder vom Grundstück entfernt wurden. Es ist gut, zu wissen, dass es hier und heute noch Menschen gibt, die sich auch Gedanken um andere machen und uneigennützig helfen wollen. Unsere Räder tauchten einige Tage später wie durch Zauberhand bei einer Familie auf, der sie „geschenkt“ wurden. Egal, für meine Kinder ist der Weg zur S-Bahn und zu außerschulischen Aktivitäten wieder abgesichert. Nochmals vielen Dank!

Kerstin Range, 15370 Fredersdorf

Briefe an das Ortsblatt sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Jeder sechste
Mensch hungert.

Informieren Sie sich.
Engagieren Sie sich. Spenden Sie.

Deutsche Welthungerhilfe
Spendenkonto 1115

Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

www.welthungerhilfe.de

SONNENSTUDIO
Fina

HAPPY HOUR
NEU
2007
AKTION

Sonnen & Wohlfühlen
Es begrüßen Sie herzlich
Yvonne & Heike!

☎ (03 34 39) 5 20 25
Am Bahnhof 2, 15370 Fredersdorf

Mo-Fr 10-21 Uhr • Sa/So 10-20 Uhr

Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Vergitterungen
- Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten
- Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

Sonderaktion!

Jetzt bestellen, je nach Witterung montieren. Wir bieten günstige Witerrabatte bei Bestellungen bis Ende Februar für die Anfertigung von Schmiedezaunen, Gittern, Geländern und Treppen.

Fredersdorfer Chaussee 38e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 0172-2 88 21 27
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
e-mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de